

1848 beunruhigten nicht nur die liechtensteinische Obrigkeit, sondern auch das benachbarte Ausland. Das Vorarlberger Kreisamt erkundigte sich alarmiert über den «Zustand der Dinge in Liechtenstein». Die Grenzen Vorarlbergs wurden jedoch nicht befestigt. Anstatt Informationen zirkulierten Gerüchte. Die Verwaltung informierte sich über die Zustände, eine Öffentlichkeit als politische Grösse gab es bis dahin nicht. Sie bildete sich erst im Gefolge der Revolution aus und entwickelte sich vom anonymen «Man» zum politisch fordernden «Wir». Die Öffentlichkeit kam mit dem liechtensteinischen Sendschreiben in den Blick als eine Grösse, die es für die Verfassungsarbeit und für Ausbildung und Wohlstand zu mobilisieren galt. Wesentlichste Aufgabe war die Selbstbejahung des Landes durch die Gesamtheit der Bürger. Weitere zentrale Anliegen waren die Schaffung neuer Bildungsmöglichkeiten und neuer Erwerbsquellen durch Aufhebung der isolierten Lage des Landes. Es waren langfristige Aufgaben, so dass im Ausgang der Revolution nicht ein Ergebnis, sondern ein Programm stand, dessen Erfüllung die Geschichte Liechtensteins bestimmen sollte.

Anmerkungen

- 1 Vogt, Paul: Brücken zur Vergangenheit. Vaduz, 1990, S. 131 f.
- 2 Ebner-Tagebuch 1840. Bearb. v. Hubert Weitensfelder. Hrsg. Verein Vorarlberger Wirtschaftsgeschichte. Feldkirch, 1997, 1. Oktober 1840.
- 3 Ebner-Tagebuch 1841. Bearb. v. Johannes Watzl. Hrsg. Verein Vorarlberger Wirtschaftsgeschichte. Feldkirch, 1997, 4. Februar 1841.
- 4 Vorarlberger Landesarchiv, Landgericht Feldkirch, Sch. 175, Präsidiale Nr. 21. Landgericht an die Unternehmen des Bezirks, Feldkirch, 21. März 1848.
- 5 Ebner-Tagebuch 1848. Bearb. v. Ilse Wegscheider. Hrsg. Verein Vorarlberger Wirtschaftsgeschichte. Feldkirch, 1998, 19. März 1848.
- 6 Volaucnik, Christoph: Die Ereignisse des Jahres 1848 in Feldkirch. (Vortragsmanuskript 18. April 1998, Druck in Vorbereitung), S. 1.
- 7 Vogt (wie Anm. 1), S. 158.
- 8 Ebner-Tagebuch 1848, 2. April 1848.
- 9 Vorarlberger Landesarchiv, Landgericht Feldkirch, Schachtel 175, Präsidiale Nr. 35: Bericht des k. u. k. Landrichters Feldkirch an das Kreisamt, Feldkirch, 4. April 1848. Ich danke Mag. Christoph Volaucnik für seine Hinweise!
- 10 Ebner-Tagebuch 1848, 2. Juli 1848.
- 11 Vorarlberger Zeitung, Nr. 52, 28. September 1849, S. 214.
- 12 Vorarlberger Zeitung, Nr. 51, 25. September 1849, S. 210.